

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 281.

Mittwoch, den 8. October

1845.

Bekanntmachung.

Die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen für das Jahr 1845 zu entrichtende Kirchen-Anlage ist den 1. October d. J. an die Stadt-Steuer-Einnahme abzuführen gewesen. Es werden daher diejenigen, die damit annoch in Rückstand sind, an deren sofortige Bezahlung hiermit erinnert.

Leipzig, den 2. October 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Vom Landtage.

In der Sonnabendsitzung der I. Kammer war hauptsächlich über das Glaubensbekenntniß der Deutschkatholiken verhandelt worden. Die vom Dr. Großmann gemachte Erwähnung: man habe auf dem Leipziger Concil davon gesprochen, das Bekenntniß in 5 Jahren möglicherweise zu ändern, schien keinen günstigen Eindruck für die Sache der Deutschkatholiken zu machen und so zog u. A. Häbler seine Unterstützung des v. Biederermann'schen Antrags (definitive Anerkennung noch auf diesem Landtage) zurück.

In der Sitzung vom Montag hielt abermals der Decan Dietrich eine längere Rede; er wolle sich nicht über Angriffe beklagen, wie man es anderseits gethan, seine Kirche vielmehr sei angegriffen worden. Er stellte hierauf das vom Präsident jedoch als besonderer Antrag betrachtete Amendement, daß diejenigen, die von einer der anerkannten Confessionen zu den „Dissidenten“ übertreten wollen, sich von ihrem Pfarrer erst verwarnen und ein Zeugniß hierüber geben lassen, auch der Vorstand der Dissidenten die Zeugnisse von Zeit zu Zeit an's Cultusministerium einsenden müsse. — Zunächst bestritt es der Referent Dr. Günther, welcher bemerkte, er wolle die Einleitung der Rede des Herrn Decan gänzlich übergehen und sich sogleich zu der Frage selbst, ob den „Dissidenten“ wie der Hr. Decan, oder den „Deutschkatholiken“, wie er sie nenne, jene Beschränkung aufzulegen sei, schreiten. Er verneinte sie, weil daraus nur Zwiespalt und Unannehmlichkeiten sich ergeben würden. Dr. Großmann sprach kräftig dagegen, Freiheit des Glaubens sei die Grundlage des Protestantismus, und als Protestant müsse er sich gegen jede beschränkende Maßregel erklären. Auch Dr. v. Ammon sprach sich gegen den Dietrich'schen Vorschlag aus. Seine, die protestantische Kirche halte keinen, der ihr nicht mit ganzer Ueberzeugung angehöre; die vorgeschlagene Maßregel enthalte Mißtrauen gegen eigene Kraft. Schon Dr. Großmann hatte früher gesagt: die Maßregel sei Mißtrauen gegen die inwohnende Kraft der Wahrheit, und mußte sich deshalb gegen v. Welk vertheidigen, der das Mißtrauen für etwas Persönliches hielt. Ein Vorschlag des Graf. v. Hohenthal:

den Dietrich'schen Antrag an die Deputation zu verweisen, wurde bekämpft von Dr. v. Ammon, welcher sagte: man habe nun den Deutschkatholiken „ein kümmerliches Interimisticum“ verwilliget, und indem sie nun in ihren kleinen Hafen einziehen wollten, werfe man ihnen noch „Steine entgegen“, ferner von Dr. Günther, welcher es für vergebliches Mühen hielt, von den Deutschkatholiken abzuschrecken, denn wenn ein Römischkatholik oder ein Protestant dennoch zu ihnen sich hielte, trotz des Dietrich'schen Vorschlags, wenn dieser auch Gesetz würde, so könne der Staat es dennoch nicht hindern, er habe keine Mittel dagegen, das Gesetz könne kein Präjudiz enthalten und sei jedenfalls vergeblich; unterstützt dagegen hauptsächlich von v. Posern, v. Friesen, v. Welk und auch Dr. Großmann, und endlich mit 16 Stimmen gegen 13 angenommen.

Nachrichten aus Sachsen.

Die letzte geheime Sitzung der Stadtverordneten zu Erimmitschau ist am 17. vor. Mon. vom Vorsitzenden mit einigen passenden Worten geschlossen worden, in denen er auf die Wichtigkeit der Deffentlichkeit hinwies und dem Collegium die Theilnahme an den nun beginnenden öffentlichen Sitzungen ans Herz legte. Die erste öffentliche Sitzung fand am 19ten September Statt.

Bei dem am 25. Septbr. abgehaltenen zweiten Gottesdienste der deutsch-katholischen Gemeinde zu Dahlen sind wieder mehrere neue Mitglieder derselben beigetreten, darunter zwei hochbejahrte Landleute und eine Frau aus Dschag, der früher einmal in Wernsdorf die Absolution um deswillen verweigert worden war, weil sie ihre Kinder in der protestantischen Religion erziehen läßt: ein Fall, der auch auf dem vorigen Landtage zur Sprache kam.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

J. Ledgwood,

der Mann ohne Arme und nur mit einem Beine.

Wir hatten in voriger Messe Gelegenheit, einen jungen Mann zu bewundern, der, ohne Arme geboren, das Alles mit den Füßen ausführte, was wir mit den Händen auszuführen gewohnt sind, und glaubten in der Geschicklichkeit des jungen Mannes etwas Außerordentliches zu sehn, was nicht übertroffen

werden könnte. Herr Ledgwood belehrt uns in dieser Messe eines Anderen; denn ohne Arme und nur mit einem Beine geboren, das noch dazu nur vier Behen hat, führt er dasselbe, was Jener mit zwei Beinen machte, mit Hilfe des Mundes und diesem einen Beine, mit noch größerer Geschicklichkeit aus. Er schneidet sich eine Feder, schreibt sehr gut, sädelt einen Faden in eine Nadel ein, ladet eine Flinte und schießt sie ab, zieht eine Uhr auf, nimmt sie auseinander und setzt sie wieder zusammen, und dies Alles und noch vieles Andere macht er mit so großer Leichtigkeit, daß man zuletzt fast den Mangel jener Gliedmaßen vergißt, und glaubt der Fuß sei zur Hand geworden. Herr Ledgwood ist übrigens dazu auch ein gebildeter Mann, der neben seiner Landessprache (er ist aus Schottland) auch Französisch spricht.

Der Albino und die Indianerin.

Wir haben lange nicht die Gelegenheit gehabt, einen Albino zu sehen, und daher ist das Auftreten eines solchen in gegenwärtiger Messe gewiß eine willkommene Erscheinung. Er ist ein wohlgebildeter Mann von 20 Jahren, kaukasischer Race,

nicht aber ein Albinoneger, wie fälschlich auf dem Zettel angegeben ist, nach welchem er sogar einem besondern Volke, das im Innern Afrika's in Höhlen lebt, angehören soll. Die Albino's kommen nie als ganze Völkerschaften vor, sondern sind nur einzelne Individuen unter Farbigen und Weißen, denen der färbende Stoff unter der Haut und in den Haaren, so wie jenes schwarze Pigment fehlt, mit welchem die Gefäßhaut des Auges überzogen ist, und das wahrscheinlich dazu dient, die durch die halbdurchsichtige Netzhaut dringenden Lichtstrahlen aufzufangen, damit sie nicht zurückgeworfen werden und die Netzhaut überreizen, was um so wahrscheinlicher ist, da die Albino's gegen helles Licht eine außerordentliche Empfindlichkeit zeigen. Unser junger Mann hat lang herabhängendes, schneeweißes, seidenartig glänzendes und feines Haar, rothe Pupille und röthliche Iris, aber seine Haut habe ich weniger weiß gefunden, als ich erwartete; denn sie weicht von unserer kaum ab. Seine Gattin, ein kleines junges Weib, das aus Neuholland stammen soll, ist eine interessante Zugabe. Sie hat dicht wolliges Haar und schwarzbraune Farbe. Der junge Albino spricht geläufig Französisch und Beide singen. R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

**Preis- und Gewichtsbestimmung
für nachbenanntes Gebäck
der Stadt- und Dorfbäcker,
vom 8. October 1845 an,**

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr.
des Scheffels Korn zu 3 Thlr. 22 Ngr. bis 3 Thlr. 27 Ngr. gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

für drei Pfennige	Fr a n z b r o t	5 Loth.
für drei Pfennige	S e m m e l	6½ Loth.
für drei Pfennige,	D r e i l i n g e	8½ Loth.
	Weizen mit Roggen vermischt,	
	K e r n b r o t	
für drei Pfennige		9½ Loth.
• einen Neugroschen		1 Pfund 1
• zwei dergleichen		2 „ 1
An gutem reinen Roggenbrote liefern		
die Stadtbäcker		
für zwei Neugroschen		2 Pfund 1 Loth
für vier dergleichen		4 Pfund 4 Loth.
• sechs dergleichen		6 „ 7 „
• acht dergleichen		8 „ 12 „
die Dorfbäcker		
für zwei Neugroschen		2 Pfund 1 Loth.
• vier dergleichen		4 „ 4 „
• sechs dergleichen		6 „ 7 „
• acht dergleichen		8 „ 12 „

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbrot, Semmeln, Dreilingen und Kernbrot wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Neugroschen bestraft, bei dem Roggenbrote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier- oder Sechs-Neugroschenbrote Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht-Neugroschenbrote Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch

noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Lare gemäß verkauft und das daraus gelösete Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 6. October 1845.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Demuth.

Haupt-Gewinne

6ter Ziehung fünfter Classe 28. Königl. Sächs. Landeslotterie zu Leipzig.

Dienstags den 7. October 1845.

Nummer.	Thaler.	
12139	50000	bei Frn. Hänfel in Bittau.
7790	5000	„ „ „ „ Hard in Leipzig.
25823	1000	„ „ „ „ Plendner in Leipzig.
22046	1000	„ „ „ „ Ballerstein u. Sohn in Dresden.
31186	1000	„ „ „ „ Hard in Leipzig.
25445	1000	„ „ „ „ Plendner in Leipzig.
5143	1000	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
33052	1000	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
19866	400	„ Frn. Jacoby in Schneberg.
20439	400	„ „ „ „ Meyer in Seithain.
20988	400	„ „ „ „ Ballerstein und Sohn in Dresden.
19040	400	„ „ „ „ Hard in Leipzig.
23729	400	„ „ „ „ Schramm in Baugen.
5526	400	„ „ „ „ Ullmann in Lommagsh.
25413	400	„ „ „ „ Plendner in Leipzig.
24219	400	„ „ „ „ Meyer in Seithain.
15188	400	„ „ „ „ Albanus in Weissen.
11661	400	„ „ „ „ Plendner in Leipzig.
17266	200	„ „ „ „ Vogel in Leipzig.
20205	200	„ „ „ „ Bauer und Hähnel in Baugen.
6875	200	„ „ „ „ Thiersfelder in Annaberg.
15525	200	„ „ „ „ Morell in Chemnitz.
23758	200	„ „ „ „ Schramm in Baugen.
7914	200	„ „ „ „ Ronthaler in Dresden.
7453	200	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
6382	200	„ „ „ „ Frn. Hard in Leipzig.
10723	200	„ „ „ „ Meyer in Seithain.
25734	200	„ „ „ „ Vogel in Leipzig.
10165	200	„ „ „ „ Stein und Comp. in Dresden.
4347	200	„ „ „ „ Vogel in Leipzig.
1513	200	„ „ „ „ Thiersfelder und Söhne in Neukirchen.
3694	200	„ „ „ „ Hard in Leipzig.
30658	200	„ „ „ „ Ronthaler in Dresden.
29081	200	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
10406	200	„ „ „ „ Frn. Thiersfelder und Söhne in Neukirchen.
6607	200	„ „ „ „ Bauer und Hähnel in Baugen.
27969	200	„ „ „ „ Hänfel in Bittau.
17054	200	„ „ „ „ Treischer und Comp. in Dresden.

139 Gewinne à 100 Thlr.

Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art

übernehmen für die **R. R. priv. Azienda Assicuratrice in Triest** zu äußerst billigen Prämien
Becker & Comp., Hauptagenten in Leipzig.

So eben ist in meinem Verlage erschienen:

Bekanntmachung

des
Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern,
das Ergebnis der commissarischen Erörterungen,
die am 12. August 1845 in Leipzig
stattgefundenen Ereignisse

betreffend.

Nebst einem Situationsplan des Kopplatzes zu Leipzig und dessen Umgebungen.

Mit höherer Erlaubniß.

in 8. broch. Preis 5 Ngr.

B. G. Teubner in Leipzig.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise auch zu Geschenken eignen, zu folgenden festen Preisen verkauft werden, jedes Stück enthält die Gold- oder Silberprobe, es ist daher keine Täuschung möglich. Für Damen in Gold Ohrgehänge in den neuesten Formen mit Granaten, Perlen und Steinen 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Colliers 1 Thlr. 15 Ngr. — 7 Thlr., Ringe jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr., Medaillons 1 — 2 Thlr., Kreuze 1 — 2 Thlr., in Silber Armbänder 1 1/2 — 2 Thlr., Strickketten in verschiedenen Formen 1 1/2 — 2 Thlr. Für Herren in Gold Brequetketten neuester Façon 3 — 7 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Siegelringe 2 — 3 Thlr. dergl. kleinere mit Perlen u. Steinen 20 Ngr. — 2 Thlr., gleichzeitig werden eine große Auswahl zwar nicht goldener aber echt Pariser kurzer und langer feinsten Herrenuhrketten von 10 Ngr. — 1 Thlr. das Stück geräumt.

Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer Handschuh.

Ausverkauf doppelt. Theaterperspective.

Eleganteste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., dergl. große schwarze 3 — 5 Thlr. Ferner vorzüglich gute echt englische achromatische Fernrohre von 3 — 9 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten von 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr. Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener rother großer Handschuh.

Von den zum ersten Mal erschienenen 12 karätigen goldenen Cylinder-Uhren sind noch einige Duzend zum Verkauf angeboten von besonders schöner Waare und ganz billigen Preisen.

Cousin Picard,

Brühl, Kraft's Hof 64/476 im 2. Hofe, gerade aus.

Beachtenswerth.

5000 Stück echt engl. Nähadeln in eleganter Original-Packung sind billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. **Carl Heinrich Müße**, große Windmühlengasse.

Das Blumenzwiebel-Magazin von Carl Friedr. Niesschel,

Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hof, empfiehlt sich mit einer Auswahl aller Arten echter **Parlemer** und **Berliner Blumenzwiebeln**, Samenreien etc., zu den billigsten Preisen. Verzeichnisse darüber werden ausgegeben für 1 Ngr.

Echt römische Saiten,

sehr schöner haltbarer Güte in allen Stärken empfehlen

Gebr. Holzschuber aus Schleiz, Markt, 1. Reihe.

Echt englischer Nesselhanfzwirn von ausgezeichneter Güte, beste englische Nähadeln u. dgl. m. ist zu haben am Stande, nahe der Petersstraßenecke im Thomaskäthchen bei

M. S. Ficke aus Magdeburg.

Das Verkaufsgewölbe meiner seit 12 Jahren hier bestehenden **Fabrik der Leipziger Thran- und Indigo-Glanzwichse** befindet sich Neumarkt in No. 8 (Hohmanns Hof).

Diese Wichse ist in gefaltigen mit Etiquetts versehenen Steinpots, so wie auch in schönen rothen Schachteln. Auf jedem Pot und jeder Schachtel ist mein Name schwarz aufgedruckt. Sie erzeugt schnell den schönsten Glanz im tiefen Schwarz und vermöge ihres Thrangehalts ist sie dem Leder durchaus nicht nachtheilig, sondern erhält es weich.

Preise: Pots mit Inhalt 1 Pfd. à 6 Ngr., 1/2 Pfd. 3 Ngr., kleinere zu 24 und 12 A., Schachteln à 1/2 und 1 A. Wiederverkäufer erhalten davon in Pots für 15 Ngr. oder 50% in Schachteln aber für 24 Ngr. oder 80% auf jeden Thaler als Rabatt.

Extra prima Qualität, welche noch mehr Thran und Glanzstoff enthält: Pots mit 1 Pfd. à 8 Ngr., 1/2 Pfd. 4 Ngr., kleinere à 25 und 13 A. und Schachteln à 6 A. Von dieser nehme ich die Pots leer wieder zurück.

F. Metlau, alleiniger Fabrikant derselben.

* Ein sehr solid gebautes, rentables Haus mit vorzüglich schönem Garten und Hof an der Dresdner Straße, ist zu 10,800 Rthlr. zu verkaufen. Leipziger Gasse Nr. 95, 2 Treppen.

⚡ Verspätet. ⚡

Durch nicht zu beseitigende Hindernisse konnte das Waarenlager

des Berliner galvanoplastischen Instituts,

bestehend in Servicegegenständen, Tafel- und Spiellichtern, Wand- und Kronenlichter, Gasprittlampen, Näh-Stuis, Strickscheiden, Strickhaken, Schreibzeugen, Tischglocken, Pfropfen mit Beschlag, Kinderbestecken, Kinderklappern, Cigarrenspitzen, kleinen Büsten, Reliefs etc., alles auf galvanischem Wege mit chemisch reinem Silber schwer gedeckt und theils vergoldet, so wie in div. Geschirren in patentirter Edelbronze, Trisfarben schillernd, als: Nachtlampen, Handblätter, Cigarren-Aaschenbecher etc. erst Montag den 6. d. Mts. hier ankommen und ausgepackt werden. Das geehrte Publicum wird auf diese eleganten und zweckdienlichen Fabrikate, so wie auf sehr annehmbare Preise aufmerksam gemacht.

Das Verkauflocal ist Grimma'sche Straße Nr. 57,

woselbst auch Bestellungen zur galvanischen Ablagerung von Figuren und Büsten bis zu kolossaler Größe, Reliefs, Kupferrohren ohne Naht in jeder Länge, Durchmesser und Fleischstärke, Copien von gravirten Druckplatten etc. angenommen werden. Die Copien halten über 5000 Abdrücke aus.

Leinwand-Ausverkauf.

Brühl im schwarzen Hufeisen.

Mit der dringenden Bitte, diesen Ausverkauf mit den so gewöhnlichen nicht zu verwechseln, empfehlen wir dieses auf keiner Täuschung beruhende Geschäft, mit der Versicherung, daß der kleinste Versuch den Beweis der strengsten Wahrheit geben wird.

35 Ellen Weißgarnleinen von 3 Thlr.,

60 Ellen schwere Creas-Leinen 4²/₃ Thlr.,

72 Ellen Herenhutee Zwirn-Leinen 8 Thlr.,

ein feines Drellgedeck mit 6 Servietten von 1¹/₆ Thlr. an,

desgleichen mit 12 Servietten von 2¹/₂ Thlr. an,

Damastgedecke in den brillantesten und neuesten Dessins mit 6, 12, 18 u. 24 Servietten von 2³/₄ Thlr. an bis 30 Thlr.

Aufträge von außerhalb werden zur Zufriedenheit ausgeführt.

Brühl zum schwarzen Hufeisen im Laden.

Sachs & Arendt.

Leinwand und Tischzeug.

Wahrheit, keine Täuschung.

Ein Hausgrundstück hier, sehr nahe am Markte, in einer der lebhaftesten Straßen, welches bei sehr niedrigen Mietpreisen einen reinen Ertrag von circa 800 Thaler jährlich gewährt, soll verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt, jedoch nicht an Unterhändler.

Dr. G. Ristner, Place de repos, 3 Etage.

Haus-Verkauf an einer Lage, wo starker Verkehr ist; das Haus ist zu jedem Geschäft wohl einzurichten. Zu erfahren Schützenstraße Nr. 7, erste Etage.

⚡ Beachtenswerth! ⚡

Ein in einer der größten Fabrikstädte Sachsens in schönster Lage am Markte gelegenes Material- und Liqueur-Geschäft ist unter ganz billigen Bedingungen zu Weihnachten zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird auf frankirte Briefe poste restante A. B. Chemnitz ertheilt.

Pianoforte-Verkauf.

Ein schon gebrauchtes Pianoforte, 6³/₄ Octaven, von starkem Ton, steht Verhältnisse halber billig zu verkaufen: Dresdner Straße Nr. 53 im Gewölbe.

Ein gut erhaltenes Fortepiano in Tafelform mit 6 Octaven ist billig zu verkaufen: Dresdner Straße Nr. 26, parterre, links.

Zu verkaufen ist ein Sechstaviges Pianoforte für den Preis von 28 Thlr.: Zeiger Straße 20/21, 2 Treppen rechts.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien in großer Auswahl verkauft Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Verkauf von China-Artikeln.

Ein direct aus China angekommenes Sortiment chinesischer Gegenstände aller Art ist zu festen Preisen zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

Beachtungswerth.

Localveränderungshalber beabsichtigen wir, unsere noch in Gebrauch habende dreipferdekräftige Hochdruck-Dampfmaschine mit Kessel, Blechessig und Zubehör nebst treibendem Zeug zu verkaufen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich direct an uns zu wenden.

Kainsdorf bei Zwickau, im October 1845.

Dorning & Krug.

Ein Ballot mit 8 Stück schönen Hofenzengen soll im Ganzen sogleich billig verkauft werden bei

F. A. Sieland.

⚡ Bettfedern-Verkauf.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern sind billig zu verkaufen: Windmühlenstraße Nr. 1/852, neben der dünnen Henne.

Ein kleiner eiserner Ofen mit Blechauffatz ist sogleich billig zu verkaufen: Neumarkt Nr. 16/50, 2 Treppen.

Ausverkauf, 50 % unterm Fabrikpreis.

Um aufzuräumen, verkaufe ich mein noch vorräthiges
echtes Eau de Cologne selon de **Johann Maria Farina** aus **Eöln en gros u. en detail**
 50 % unterm Fabrikpreis. **Auerbachs Hof Nr. 48.**



Avis aux Dames.



Corsets sans coutures de Paris,

adoptés et portés par la majorité des Dames de la France et les cours de l'Allemagne.

Madame Henon de Paris à l'honneur de prévenir les dames, qu'étant arrivé trop tard pour la foire en gros, ses corsets seront vendus en détail aux prix de fabrique; elle répond de la qualité, de l'élégance, de leurs formes et la souplesse qu'He ne laissent rien à désirer. Son Magasin se trouve:

Ecke der Petersstrasse und des Thomagässchens in Holbergs Hause, zweite Etage.

Für Damen!

Corsetten ohne Nath!!!

Madame Henon aus Paris, welche mit einer Art der neuesten Corsetten angekommen, hat die Ehre das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß selbst das ganz feste Schnüren oder Anlegen dieser neuen Art **Patent-Corsetten** der Gesundheit durchaus nicht nachtheilig, sondern den Gliedern eine freiere Bewegung gestattet, und dennoch **eine jede Taille** nett und schließend kleidet. Das **Lager** befindet sich in **Holbergs Hause** im franz. Chales-Lager **zwei Treppen hoch.**

Lager aller Sorten Bettfedern, neuer Betten und Matratzen,

zum Verkauf in Partien und im Einzelnen im Magazin von **S. A. Lüderik, Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.**

Pfälzer Cigarren,

80—90 Tausend Stück in abgelagerter Waare empfiehlt billigst

W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Bettfedern-Verkauf.

Hanhan & Fischer empfehlen sich mit einer Auswahl fein geschlossener und Flaumfedern zu den billigsten Preisen **Burgstraße Nr. 9/143 bei H. Bayer.**

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Enzmann empfiehlt diese Messe alle Sorten feingeschliffene Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: **Petersstraße Nr. 37/28.**

Gute Gartenerde ist billig zu verkaufen beim Tischlermeister **Schaaf, Holzgasse;** auch werden daselbst alte Dachziegel zu kaufen gesucht.

Wegen Abreise sind 2 große Spiegel, Saallampe, Wochleiter und verschiedene andere Sachen sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 5, bei dem Hausmann.**

Ein paar vorzügliche, erprobte Wagenpferde, si-ben Jahr alt, mit oder ohne elegante, so gut wie neue Halbhaise, sind sofort zu verkaufen, jedoch ohne Unterhändler. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 37, im Tuchgeschäft.**

 **Zu verkaufen** ist ein dreijähriger, ausgezeichnet schön gebauter tigerfarbiger, vollkommen gut abgerichteter Hühnerhund, der vor Hühnern und Hasen fest steht und durchaus keinen Fehler an sich hat. Liebhaber erfahren das Nähere hier selbst am **Läubchenwege Nr. 3 im Erdgesch.**

Ein gut dressirter Wachtelhund männlichen Geschlechtes ist zu verkaufen bei **Louis Schubert** im **Hecht, Nr. 527/31, Nicolaisstraße.**

Frdr. Kayser,

Nicolaiskirchhof Nr. 47,

empfehl **Cacaomasse** und **Chocolade** aus der bekannten Fabrik des Herrn **C. Weigel** zu den billigsten Preisen und in guter frischer Waare hiermit bestens.

Gebrüder Baumann,

Petersstraße Nr. 40,

haben fortwährend **Commissionslager** feinsten **Chocolade** und **Cacaomasse** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **C. Weigel**, sonst in **Schleußig**, und empfehlen solche in stets frischer Waare zu den bekannten billigen und festen Preisen hiermit bestens.

Der echte Düsseldorfer Senf

ist wieder frisch angekommen und wird verkauft nach der Kanne und in Töpfchen, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{16}$ Dhm in der weißen Taube in der **Gaststube.**

Thimotheus-Grassaamen.

Eine kleine Partie von ca. 5 Centner steht nach Probe auf Lieferung zu verkaufen.

Carl Schäffer, Burgstraße Nr. 18.

Gebrüder Ledtlenburg in Leipzig

empfehlen zur gegenwärtigen **Michaelismesse** ihr Lager von **Jagdgeräthschaften,**
 " " **Tafel- und Hängelampen,**
 " " **Kron- und Wandleuchtern,**
 " " **engl. lackirten Waaren,**
 " " **Tisch- und Armleuchtern,**
 " " **engl. Sätteln und Reitzrugen,**
 " " **landwirtschaftlichen Maschinen,**
 " " **engl. Stahl- und Kurzwaaren,**
 " " **engl. plattirten und Britannia-Metallwaaren,**
 " " **französischen Bronzwaaren,**
 " " **feinsten Lederwaaren,**
 " " **französischen Parfümerien u.,**
 sämmtlich neu assortirt, in ganz reeller Waare, zu außerordentlich billigen Preisen.

Stearinlichter 9 Ngr. Brillantkerzen II Ngr.,

so wie feinste Talgseife pr. Stein 3 Thlr. empfiehlt
Carl Schäffer, Burgstraße Nr. 18.

Französische Kunstblumen

auf Hüte und Hauben zu auffallend billigen Preisen, wegen
Auflösung der Fabrik, Universitätsstraße Nr. 2, zweites Stock.

Um schnell damit zu räumen, soll eine Parthie

Roben, Umschlagetücher, Schweizer Gardinen etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden bei
Emil Schröder, Furany & Co. Nachf.

Jagd-Requisiten

in vollständiger reicher Auswahl empfiehlt
G. B. Seifinger, Grimmasche Straße Nr. 27.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sich mit allen Arten schöner
Gardinen-Verzierungen u. Goldleisten
zu den billigsten Preisen. Auch sollen die noch vorhandenen
eleganten vergoldeten

Trümeau- und Consol-Spiegel- Rahmen etc.

um die Rückfracht zu ersparen billig fortgegeben werden. Stand
Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Zum erstenmal

empfiehlt sich mit echten schwarzen und weißen Spitzen und
Blonden, nebst Stickereien als: applicirte und gezogene Schleier,
Krägen in allen Schnitten, Taschentüchern, Ärmeln und sonstigen
dergl. Gegenständen, mit Versicherung der billigsten Preise, so-
wohl en gros als en detail

Carl Saccius

aus Stützengrün bei Schneeberg.

In Kochs Hofe von der Reichsstraße herein, links am Ein-
gange.

* Ein Haus in guter Lage, im Preise von 40 bis
60,000 Thalern wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten
werden angenommen im Gewölbe, Burgstraße Nr. 18.

Gebrauchtes Biergefäß

in Tonnen, Vierteln u. wird zu kaufen gesucht. Das Nähere
durch Wagner: Reichsstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Agentur - Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann sucht zur Begründung seiner Selbst-
ständigkeit die Agentur für einige auswärtige Handlungshäuser
und Fabrikanten, gleichviel in welcher Branche, zu übernehmen.
Darauf Reflectirende wollen die Güte haben unter Adresse F.
K. Expedition d. Bl. den Suchenden davon zu benachrichtigen.

AGENTUR.

Ein in mehreren Handlungsweigen erfahrener junger Kauf-
mann wünscht Agenturen oder Commissions-Lager (letzteres nö-
thigenfalls gegen übliche Vorschüsse) für Prag zu übernehmen,
und bürgt für jede reelle Handlungsweise.

Auskunft aus Gefälligkeit bei Herren Perret Cartier
& Sohn, Uhren-Fabrikanten, der Zeit in Leip-
zig, Nicolaisstraße, in Stadt London, oder auf
frankirte Briefe unter Adresse: C. Z. Herrn Carl Emanuel
Eichler in Prag.

Ein Kaufmann aus Berlin, der eine ausgebreitete Bekant-
schaft sowohl am Orte, als auch in den Provinzen hat, wünscht
noch einige Agenturen oder Commissionen zu übernehmen, und
erbittet man gefällige Adressen in der Expedition des Tageblattes
unter M. S.

Gesuch.

Zu einem gut rentirenden Geschäft wird sogleich eine Theil-
nehmerin, welche fertig nähen kann, mit einem baaren Fond
von 600 Thlr. gesucht. Adressen bittet man unter B. Nr. 370
poste restante abzugeben. Unterhändler werden verboten.

Für eine Buchdruckerei in der Lausitz bin ich beauftragt, zwei
Schriftsetzer zu engagiren. Ludwig Schred.

Ein mit dem nöthigen Werkzeug versehenes Uhrmachergehilfe,
der besonders in Kleinarbeit geübt ist, findet auf die Dauer
Beschäftigung bei Fr. Clemens in Dessau.

Gesuch. Ein tüchtiger unverheiratheter Kutscher, der das
Fahren und die Abwartung der Pferde wohl versteht und über
seine Brauchbarkeit glaubwürdige Zeugnisse aufzuweisen hat,
kann sogleich oder spätestens am 1. November d. J. einen
guten Dienst erhalten. Nähere Auskunft in der Engel-Apotheke
am Markte.

Gesucht wird ein Bursche: Brühl Nr. 5 zwei Treppen
zu erfragen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen:
Münzgasse Nr. 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
mädchen, welches vorzüglich gut mit Kindern umzugehen weiß:
Petersstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Pachhofgasse Nr. 7 parterre wird zum 1. Nov. ein ordnungs-
liebendes häusliches Dienstmädchen gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, die
längere Zeit bei Kindern war, und im Nähen, Kochen, so wie
im Waschen bewandert ist, wird zum 1. November gesucht Neu-
kirchhof Nr. 34/257, 4te Etage.

Gesuch. Ein Kaufmann in den dreißiger Jahren,
unverheirathet, sucht eine Anstellung im Comptoir- oder Waaren-
fache. Langjährige, in verschiedenen Verhältnissen gesammelte
Erfahrungen und Kenntnisse berechtigen ihn zu der Versicherung,
daß er das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen
wird, und es sind die Herren Hammer & Schmidt be-
reit, auf gefällige Anfragen weitere Auskunft zu geben.

Ein Commis, der in einer Schnitt-, dann Garn- und
Band-Handlung servirt hat und gewandter Verkäufer ist, sucht
ein anderweitiges Engagement. Die Adresse des Suchenden ist
täglich zwischen 12—1 Uhr Mittags entgegen zu nehmen:
Neudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen hoch.

Eine person in gesetzten Jahren, die lange als Wirth-
schafterin gedient und jeder Wirthschaft vorstehen kann, worüber
sie gute Atteste aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als solche,
sei es aufs Land oder in der Stadt. Näheres gefälligst bei
F. Möbius im Amtmannshof.

Eine bejahrte Frau sucht einen Posten als Wirthschafterin bei
einem einzelnen Herrn oder Dame. Zu erfragen: Johannisgasse
Nr. 11, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt sucht ein Unter-
kommen in einer anständigen Familie als Beistand der Haus-
frau. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 11/99.

Gesucht wird für nächste Ofter- und folgende Messen, für
ein sächs. Spitzen- und Stickerei-Lager, ein Antheil an einem
freundlichen, in frequenter Meßlage befindlichen Gewölbe. Nähe-
res im Salzgäßchen Nr. 5/406.

Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale

sind für nächste Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Ein gut eingerichtetes, mittleres Familienlogis in der Nähe des Theaters wird gesucht durch

Adv. **Adermann**.

Gesucht wird zur sofortigen Beziehung ein Familien-Logis oder auch eine ganze Etage in zwei oder drei Familien-Logis bestehend, in der Nähe des L.-D.-Eisenbahnhofs.

Adressen mit W. B. bezeichnet wird der Portier der Leipz.-Dresd.-Eisenbahn an den Suchenden befördern.

Ein paar stille Leute suchen sogleich ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter dem Buchstaben N.

Ziegelei-Verpachtung.

Es soll die zum Rittergute Böbiger gehörige Ziegelei am 29. October dieses Jahres Nachmittags um 2 Uhr

im dasigen Herrnhause auf drei Jahre, von Weihnachten a. c. bis dahin 1848, meistbietend und unter den auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen von mir verpachtet werden. Der Gärtner Worchel daselbst ist beauftragt, den Interessenten das Pachtobject vorzuzeigen. Leipzig, am 30. Sept. 1845.

Dr. **Mertens**.

Eine ausmeublierte Stube vorn heraus ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten, zu erfragen Johannisgasse Nr. 16, parterre.

Im de Bruin'schen Hause zu Stötteritz sind mehrere Familienlogis sofort zu vermieten. Näheres durch Gerichts-Director Adv. **G. Roach**, Brühl (Glocke) Nr. 3, 2. Etage.

Mess-Localen in Frankfurt a/D.

Einige noch nicht besetzte schöne und besonders gut gelegene Messlocalen (Gewölbe) bin ich ohne irgend ein Interesse nachzuweisen bereit.

Ernst Eccius
in Frankfurt a/D.

Von heute an ist eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten: große Fleischergasse Nr. 6/219 im Hofe eine Treppe hoch.

Vermiethung.

Zwei meublierte Stuben mit Schlafbehältnissen sind in der Grimmaischen Straße 2 Treppen vorn heraus an Herren von der Handlung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Uhrenlager von **G. C. Portius**.

Familien-Logis

in der Stadt, an den Promenaden, Vorstädten und neuen Anbau, welche zu Weihnachten oder Ostern bezogen werden können, sind zu vermieten in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig von

E. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten sind meßfrei an anständige Herren 2 sehr schöne Zimmer mit geräumiger Schlafstube: Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

* **Schlafstellen** sind offen: kleine Fleischergasse Nr. 16, drei Treppen.

Wilh. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig,

Barfussgässchen No. 2,

empfiehlt zur Vermietung Verkaufslocale jeder Art.

Messvermietung.

Mehrere freundliche schöne Stuben sind als Verkaufslocale in der Reichsstraße, in der zweiten Etage für folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere im Uhrenlager von

G. C. Portius.

Eine Stube und Schlafkammer sind sogleich zu vermieten mit oder ohne Betten und sogleich zu beziehen, hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen zu erfragen. **J. G. S.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer ohne Bett: Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Messvermietung. Für kommende und folgende Messen sind an Ein- oder Verkäufer mehrere schöne Zimmer billig zu vermieten: Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube mit Alkoven: gr. Fleischergasse 16, 1 Tr. der Tuchhalle vis à vis.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus mit Aussicht auf die Promenade: kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

Zu vermieten sind 2 Stuben in Nr. 29 auf großen Funkenburg. Auch sind daselbst 3 ungarische Sprosser zu verkaufen.

Zu vermieten ist in der Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine meublierte Stube an einen ledigen Herrn und kann sogleich bezogen werden.

Zu vermieten ist sofort in oder außer den Messen eine Stube mit Alkoven: Neumarkt Nr. 42 im Hofe rechts 2 Tr.

Zu vermieten

sind von Ostern 1846 die erste und die zweite Etage in bester Messlage Nr. 12 der Reichsstraße. **Dr. Mertens**.

Zu vermieten. Ein Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade mit oder ohne Meubles, Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 meublierte Stuben an ledige Herren Reichsstraße Nr. 49, 2 Treppen

Zu vermieten ist für folgende Messen eine Niederlage im Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Zu vermieten ist von Ostern 1846 ab die zweite Etage im goldnen Hut, Reichsstraße Nr. 16, durch Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Eine freundliche erste Etage von 4 Stuben nebst Zubehör ist in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9, sofort zu billigem Preis zu vermieten; auch kann solche als Niederlage für Buchhändler benutzt werden.

Zu beziehen ist sofort ein kleines Familienlogis für 36 Thlr., Reichels Garten, Colonnaden Nr. 2.

Vorgestern Abend in der 7ten Stunde wurde von einem Wagen von der neuen Pforte zum Petersthor bis in die Burgstraße eine wollene Pferdebede mit Troddeln verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 1 Thaler Belohnung auf der Petersstraße beim Herrn Schenkewirth Heilemann abzugeben.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 281 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch, den 8. October 1845.

Local-Veränderung.

Das Wiener Galanterie- Waaren- und Uhren-Lager

von
Martin & Bauer aus Wien

befindet sich von jetzt an im Salzgäßchen im Gewölbe unterm Stockhause.

Local-Veränderung.

Das
Uhren- u. Bijouterie-Lager

von
Terond & Ravier

aus Genf
befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 6, Amtmannshof, Erste Etage rechts.

Local-Veränderung.

Das Pelz-Waaren-Lager von **Samuel Sempel**, früher Reichsstraße und Brühl-Ecke, befindet sich jetzt Brühl Nr. 63 neben Kraft's Hof, woselbst es sich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln bestens empfiehlt.

Von heute an habe ich meine Wohnung und Expedition in die Halle'sche Straße Nr. 12, 2 Treppen verlegt.
Adv. **Ch. G. Reifner.**

Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mts. an findet der regelmäßige Abgang meines Botenfuhrwerkes, Dienstag, Mittag 12 Uhr von Leipzig ab statt. Leipzig, den 8. October 1845.

J. W. Pösch.

F. A. Roeschke, Zahnarzt,

Petersstraße Nr. 16, vis à vis dem Hotel de Baviere, empfiehlt sich im Einsetzen von vollständigen und partiellen Zahngarnituren, so wie auch mit einer langjährig erprobten Tinctur gegen lockere Zähne und krankhaftes Zahnfleisch.

Roccoco- u. email. dorirte Silber- und Silberperlwaaren

bei **Maximilian Fleckles,**

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
von Wien,

besucht das erste Mal die Leipziger Messe und empfiehlt sich mit einer Auswahl der allerneuesten Wiener Silber-, Galanterie- wie Roccoco-Erzeugnisse seiner eignen Fabrik. Besondere Auswahl von Silber emailirt, dorirte Bracelets, dann ganz neue Silberperlketten, Colliers, Bracelets, wie auch Colliers, Bracelets u. a. m. im Roccocostyl.

Verkauft zu den billigsten Preisen und nimmt alle wie immer gearteten Bestellungen in diesen Artikeln an, verspricht die prompteste Bedienung, in der Reichsstraße Nr. 36, bei Herrn
D. Röder, 2 Treppen } Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

C. F. de Laigles, Reichsstrasse No. 7, Bijouterie-Fabrikant

von
London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Ein- und Verkauf von
Juwelen, Perlen und feinen coul. Edelsteinen von **Johann Wagner & Sohn**, königl. Hofjuweliere aus Berlin:

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Habt Acht!

Weisse wollene oder seidene Shawls und Tücher werden sehr gut gewaschen und appretirt, so daß sie den neuen gleich kommen, bei **Emilie Seve**, an der alten Burg Nr. 1, im Hofe links parterre.

Ausverkauf
mehrerer 100 Stück Regenschirme
in Kochs Hof bei **Joh. Straus**
aus Paris,
echt französische seidene Schirme
2 1/2, 3 1/2 und 4 Thlr. das Stück.
Gewölbe in Kochs Hof bei **Douglas** aus Hamburg.

Zur genauen Beachtung!

Da das Lager von allen Sorten baumwollenen, leinenen und seidenen

Geldbörsen,

so wie von elastischen

Gummi- Hosenträgern

eigner Fabrikation, nur noch wenige Tage hier bleibt, so werden sämtliche Artikel, um sie nicht wieder zurückführen zu müssen, zum **effectiven Fabrikpreise** abgegeben.

In Kochs Hofe von der Reichsstraße die zweite Bude rechts bei
Lichtenstein & Collin
von Gelnhausen und Offenbach a. M.

Wegen **Geschäftsveränderung** ist im **Putzgeschäft Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage** eine große Partie **neuer moderner Winterhüte** bedeutend unter dem Preise zu verkaufen.

Wiener Häubchen.

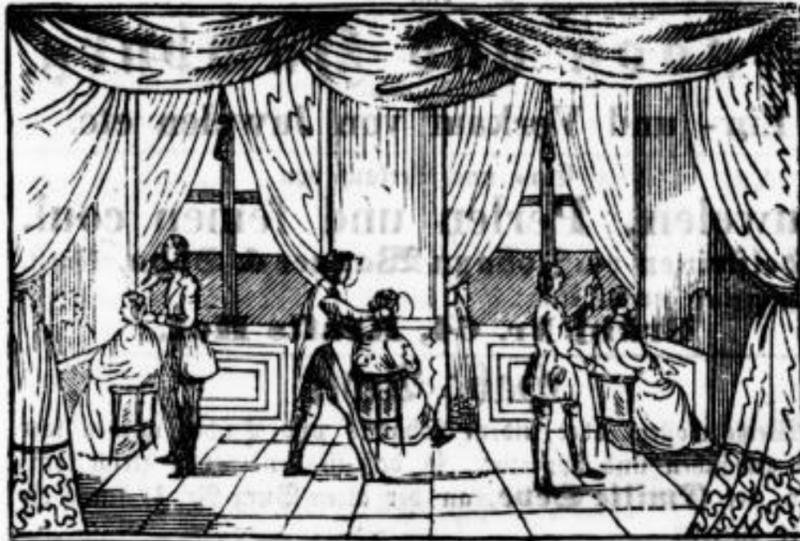
Etwas ganz Neues für vornehme Damen und Modistinnen, werden wegen verspäteter Ankunft billig verkauft: Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts 3 Treppen.

Kinderhüte in allen Größen, **wattirte Hauben**, billigst zu finden: Petersstraße, 1. Etage neben Stadt Wien.

Verkauf billiger Seidenwaaren.

Um damit zu räumen, soll während der jetzigen Michaelis-Messe eine Partie glatter, façonierter und gestreifter Seidenwaaren, so wie Florence und Marcellines in allen Farben und Breiten, weit unter den Fabrik-Preisen verkauft werden. Brühl Nr. 68/472 im Gewölbe.

Allerneueste seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, große franz. Umschlagetücher und Long-Shawls in Wolle werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten festen Fabrikpreisen offeriert. Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße, 3. Gewölbe.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich auch für diese Messe meine Salons zum Haarschneiden und Frisiren von früh 6 bis Abends 8 Uhr ergebenst zu empfehlen. **Franz Pfefferkorn,** Coiffeur.

Augustusplatz Nr. 2.

Messneuheiten, als:

Stahlluhrketten und Uhrbänder,
Cigarren-Etuis mit Leipzigs denkwürdigem 12ten August 1845.

Porte monnaie oder lederne Geldtäschchen,
Stöcke mit Corallen-Knöpfen und Cigarrenspitzen,
Pelhams Stahl-Reiteandaren,
Amerikanische Taschenkämme,
Chinesische Fächer und viele chines. Artikel,
Mechanische Figuren etc. etc.
empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt Nr. 15, neben dem Thomagässchen.

Für Damen.

Mein Lager fertiger **Mäntel, Kleider, Corsets** und ähnlicher Artikel, die nach den neuesten Pariser Moden gefertigt, empfehle ich der geehrten **Damenwelt** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Sätige Aufträge zur **Anfertigung von Kleidern** übernehme ebenso wie früher **J. Hammer, Reichstraße 45, 2. Etage.**

Pariser Glacéhandschuhe

besten Qualität,

das Duobnd 2 1/2 Thlr. und 3 1/2 Thlr.,

H. Chevreux à 3 Thlr. bis 5 1/2 Thlr.

werden verkauft bei **Joh. Strauß** aus Paris in Kochs Hof im Gewölbe bei Herrn **Douglas** aus Hamburg.

Fertige Damen-Mäntel

in Seide, Lama-Luch sind in großer Auswahl stets billig zu haben. **E. Gaeling,** große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Das größte Fabriklager von Näh- und Stricknadeln bester Qualität, zu den billigsten Preisen, befindet sich **Auerbachs Hof,** Eingang von der **Grimma'schen Straße** links eine Treppe hoch. Um in Stecknadeln aufzuräumen, werden solche pr. Pfund à 13 bis 20 Ngr. abgelassen.

F. A. Krantzler, Meubles-Magazin,

Petersstraße, **Holbergs Haus** Nr. 1/68, verkauft zu den billigsten Preisen in bester Qualität sofort: **Divans, Ottomanen, Rubestühle, Schlafsofas, Fauteuils, Causeusen,** so wie **Stühle** aller Art, und dergl. mehr; **Kopfhaar- und Stahlfedermatrasen** in bester Qualität, nebst passenden polirten **Bettstellen** in größter Auswahl.

Lager von

Leib- und Bett-Wäsche

in großer Auswahl
im **Magazin** von **H. A. Luderitz,**
Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.

C. Heidsieck aus Bielefeld

empfeilt sein Lager eigener Fabrik von **Leinen, Taschentücher** und **Herrenhemden** zu festen und billigen Preisen: **Kleine Fleischergasse** Nr. 22/241 bei Herrn **Glasermeister** **3 f. Koch.**

Partie Toilette-Seifen

zu herabgesetzten Preisen: **Reichstraße** Nr. 3.

Parquet-Fussböden

von anerkannter Solidität, verschiedener Qualität, stets vorrätig, empfiehlt

Wilhelm Reeff, Reichels Garten Nr. 773 in Leipzig.

Feinste weiße Apollo-Kerzen

verkauft **10 1/2 Ngr.** pr. Pack, bei Abnahme von **20 Pack** **10 Ngr.**

Louis Wigleben,
Universitätsstraße Nr. 1, Gewölbe Nr. 5.

Au vrai cachemire français.
Das Magazin von Ducase aus Paris

empfehlte dem geschätzten Publicum sein reichsortirtes Lager von gewirkten Long-Shawls und Umschlagetüchern, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Magazin befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 11,**
 im Hause der Löwenapotheke.

Bijouterie-Waarenlager en gros.

Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

besieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate.
Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Palisander-Stutzuhren und Ge-

häuse, eigener Fabrik, Engros-Lager von Schwarzwälder Wanduhren zu den billigsten Fabrikpreisen.
J. R. Bon aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 23/503, 2. Stock.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/368, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydriestoffen.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schube ganz neuer Art

sind in großer Auswahl vorrätig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,
 Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

J. G. Böhme a. Wehrsdorf

bei Herrnhut u. Bautzen, ist so eben angekommen mit einer großen Partie weißer Leinwand von Handgespinnst, eigener Fabrik, verspricht die billigsten Preise und gute Bedienung. Sein Lager ist in dem Halle'schen Gäßchen Nr. 9/332.

Die Pfeifenfabrik

von **J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,

empfehlte ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckhude am Markte Kochs Hof gegenüber.

Muster-Lager von

Steinpapp-Waaren,

als Kronleuchter, Ampeln, Wand- und Tischlampen zu Gasäther, Statuen, Console und Verzierungen aller Art, roh und fertig zu äußerst billigen Preisen, so wie ein sehr reiches Lager von Spielzeug und Uhren aller Gattungen, welche, um damit zu räumen, bedeutend herabgesetzt sind.

K. W. Kummer aus Berlin,
 Nicolaitr. Nr. 13, erste Etage, Ecke der Nicolaitr.

Die
Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von

seidenen und baumwollenen
Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.

Der Stand ist wie früher am Markte,
Ecke der 12ten Budenreihe.

Carl Seidnitz aus Bielefeld

empfehlte sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen, $\frac{5}{8}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaffeefservietten, Restertüchern und Restertüchern, so wie Leinen-Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager befindet sich bei Herrn Glasermeister Bschow, **kleine Fleischergasse Nr. 22/241.**



Das Lager der Königl. Sächs. concess. Kammwaaren-Fabrik

von
W. A. Lurgenstein,

Kochs Hof, vom Markte herein links das 2. Gewölbe,

empfehlte sich mit einer schönen Auswahl der neuesten Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den möglichst billigen Preisen.



Avis für Damen.



Verkauf von echten französischen

Châles und Umschlagetüchern

zu einem bis jetzt noch nicht vorgekommenen niedrigen Preise,

so daß die Billigkeit sowohl als die außerordentlich große Auswahl der allerneuesten Musterchâles Jedermann zu Einkäufen verführen muß, denn in dem

Châles-Lager

à la ville de Lyon,

zur Messe in Leipzig,

Ecke des Marktes und der Petersstraße in Holbergs Hause,

sollen, um beim Schlusse der Messe keine Waare hier bis zum nächsten Jahre lagern zu müssen, und solche auch nicht nach Frankreich zurückgeführt werden können, folgende Gegenstände en detail zu den herabgesetzten Preisen verkauft werden:

Umschlagetücher und Châles.

- 3 Ellen große Umschlagetücher, die bisher zu 5 Thlr. verkauft wurden, jetzt von $2\frac{2}{3}$ Thlr. bis $4\frac{1}{2}$ Thlr.,
- 3 Ellen große Cachemir-Châles in allen Farben und neuesten Mustern, früher 12 bis 16 Thlr., jetzt 5 bis 9 Thlr.,
- Châles à Bordure mit Fond in allen Farben, namentlich schwarz, weiß und blau, von jetzt an 11 bis 60 Thlr.,
- Long-Châles quatre double, ganz Wolle, von 15 bis 170 Thlr.

Kleiderstoffe.

- Verschiedene schwarze und farbige Seidenstoffe, das Kleid von 10 bis 16 Thlr.
- Mousseline de laine, die neuesten Muster, pr. Kleid von $2\frac{1}{2}$ Thlr. bis 8 Thlr.
- Foulards, echt ostindischer und französischer Druck, pr. Stück 1 Thlr. 10 Ngr.



*** Lange, ganz wollene Châles zum Bierfachlegen, gestreift nach dem neuesten Geschmack, zu 8 Thlr.

Eine Partie französischer Batisttaschentücher pr. Duzend $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Holbergs Haus, Ecke der Petersstraße im Magazin à la ville de Lyon.

F. Balon & Co. aus Paris

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie, Silber- und optischen Waaren.

Reichsstrasse Nr. 38.

Corallen-Waaren.

Enrico Riccioli aus Genua

empfehlte sein Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel eigener Fabrik, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Wohnung: Reichsstrasse Nr. 12.

Fritz Neese

aus Bielefeld

empfehlte sein wohl assortirtes Lager Bielefelder und holländischer Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

A. Heinrich,

Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 19,

empfehlte sein wohl assortirtes Commissions-Lager von jütändischen wollenen gestrickten Strümpfen, Shawls, Hosen in allen Größen und Farben, so wie auch engl. und deutschen weißen und grauen Camisölen, Bigogna-Jacken, Hosen, Röcken und Strümpfen für Herren und Damen, echten Hamburger und englischen Strickgarnen.

Die

Buckauer Porcellan-Manufactur bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße 1 Treppe. Lager weißer und decorirter Porcellane, von letztern wegen Räumung eine Partie sehr billig.

Friedrich Eduard Schneider,

sonst
Joh. Benj. Böttcher,

Hainstrasse No. 2/340 in Leipzig,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger und anderen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: Alle Arten Bronze-Beschläge, Capitäl, Rosetten, Schlüssel-schilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisezeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Ra-irmesser, Scheerep, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrosetten und dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metall-Arbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sichel, Feilen und Schuhmacher-Oerter. Wiener Bimsstein, Kalk in Flaschen, Instrumentkapseln, Stegstifte, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer, Stiefeleisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Grösse von Schraubenstöcken, Amböse, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl nebst vielen anderen Artikeln.

Das Lager von
glatten und gemusterten
Orleans und Damast

aus der
Maschinenweberei

von
S. Aston in Burg

befindet sich
Katharinenstraße Nr. 9 erste Etage.

Für Herren.

Das Herren-Kleidermagazin der vereinigten Schneidermeister aus Berlin, Mohrenstraße Nr. 39, empfiehlt elegant und modern und gut gearbeitete complete Herren-Anzüge, Kinderanzüge und Herren-Schlafrocks zu den billigsten Preisen.

Verkaufs-Local: Hainstraße im Noack'schen Hause Nr. 6, eine Treppe.

F. E. Oertel,

Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein Lager gut vergoldeter Bronze-, Bijouterie- und Galanteriewaaren, als: Ohrringe, Fingerringe, Broches, Armbänder, Borsenringe und Troddeln etc. Metalldruck-Sachen mit auch ohne Stecker, extra feine Maler- und Lackirpinsel etc. Stand 9. Budenreihe.

A. Falkenberg & Co.
aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßen-Ecke, 1 Treppe
Erzeugnisse für Buchbinder, Vergolder, Lederpresser und Buchdruckereibesitzer.

J. & L. Hanff.

Nicolaiv. Nr. 11, erste Etage,
dem Goldenen Ring Freitag über.

NB. Auswärtige franco Aufträge mit beigefügtem Betrag werden zur Zufriedenheit besorgt.
1 Zhr.
Seine Kassenbücher, das ganze Dbb. zu 14 Ngr. bis 2 1/2 Ngr.
Gommobücher, Spanbücher à Elle 18 Pf. bis 2 Ngr.
Bretter, Beintel und cartirtes Papier, Tisch- und Gebirg von 10 Ngr.
Gedre zu 6 und 12 Personen, Tischbücher in allen Größen zu 14 bis 16 Zhr.
Feine Oberbambulein zu 14 bis 16 Zhr.
12 Zhr.
Grenzüter Zeinen, 20 Ellen 6', 7', 8' bis 60 Ellen zu 5 Zhr.
Grenzüter Zeinen 60 Ellen zu 5 Zhr.
verkauft werden müssen.
welche bis diesen Freitag für den Barpreis auch haben darf einige Kisten Kammwaaren, große schwere, schwarze Herren-Kalender, bis 1 Zhr.
Andere Gattungen, à Cr. 10, 15, 20 und 25 Ngr. zu 1 1/2 Zhr.
Eine ganze neue Art Westentoffe mit Seide durchwirrt geringere von 22 1/2 Ngr. an.
Schwere Beinteloffen, à Elle 6 und 8 Ngr.; schwere Beinteloffen, à Elle 6 und 8 Ngr.; Stoff behält wird.
Grote zu 20 Ngr., wo nicht einmal der Bestens neue fertige Westen zu 1 1/2 Zhr.; eine andere für Herren!

Es lagern
in der Nicolaiv. Nr. 11 bei Herren
einige Kisten Mannfacturwaaren und Herrenanzüge, welche diese Woche für einen sehr billigen Preis verkauft werden sollen, als:
Grote, schwere gewirte Umfächer zu 1 1/2 bis 2 Zhr. Große Damen-Umfächer mit Band, schwere Damaste zu Ephra-Begügen, à Elle 5 und 6 Ngr.
Schwere Damaste, à Elle 2 Ngr. Schwere Piques-Bretter, à Cr. 25 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.
Schwere Damaste, à Cr. 25 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.

Das Musterlager
gemalter und vergoldeter
Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne
aus Dem bei Cöln

befindet sich gegenwärtig: Reichstr. Nr. 17/18, 2 Tr.

Julius Freitag,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Das Leipziger Meubles-Magazin von Herrmann Krieger (Markt, Stieglitz's Hof)

empfiehlt sein **vollständigst** sortirtes Lager aller Arten Meubles von Mahagoni-, Jacaranda- und Kirschbaumholz und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.



Carl Herrmann Schmidt,

Herzoglich Sachsen-Meiningischer Hof-Seifenfabrikant aus Pöfned u. Meiningen, besucht auch diese Messe wieder mit einem assortirten Lager bester englischer und französischer Toiletteseifen, Cosseifen, Cosmetiques etc., vorzüglicher Qualität, zu den **billigsten** Preisen.

Stand: Markt, erste innere Budenreihe.



J. Eisenstädter's



neueste verbesserte Stahlschreibfedern, das Gros von 3 bis 15 Ngr.

Bronzefedern, welche nicht rosten, das Gros à 1 Thlr.

NB. Dieselben sind in drei verschiedenen gespitzten Sorten vorrätzig, worunter eine stumpfe, welche sich für zitternde schwere Hände eignen, so wie auf ganz dünnes und auf raues Papier zu gebrauchen sind, ohne einzureißen oder damit hängen zu bleiben. Außerdem empfehle

Correspondenzfedern à 10 und 15 Ngr. das Gros,
Napoleonsfedern à 12 bis 20 Ngr.,
Kronenfedern, welche die Tinte lange halten, das
Gros à 25 Ngr.,

Schulfedern zu 5 Ngr.,
Riesefedern à 1 Thlr. das Gros,
alle Arten Federhalter, so wie ganz neue Arten elastischer
Halter.

J. Eisenstädter aus London, Gewölbe in Kochs Hofe, b.i Herrn Douglas aus Hamburg.

Die Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann, Petersstrasse No. 13/18, 1. Etage,

empfiehlt ihr reichhaltiges und aus Vollkommenste assortirtes Lager der feinsten Mahagoni-Meubles aller Art und leistet für gute und solide Arbeit 1 Jahr Garantie. Die Preise sind von der Art, daß selbst Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden können. Den Transport derselben übernehme ich für meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

Für die Herren Friseure

empfehle ich als etwas Neues, Schönes und Billiges:

Busköpfe von dauerhafter Qualität und hübschem Aussehen

zu folgenden Preisen gegen baare Zahlung:

Busköpfe mit Postament, junge und alte Mannesgesichter:
2 1/2 Thlr. pr. Stück,

Busköpfe ohne Postament, junge Damengesichter: 1 2/3 Thlr.
pr. Stück,

Büsten, feinste mit Glasaugen: 9 bis 10 Thlr. pr. Stück.

Tourenköpfe, große, 20 Sgr. pr. Stück, 7 1/2 Thlr. pr.
Duzend.

Tourenköpfe, kleine, 17 1/2 Sgr. pr. Stück, 6 1/2 Thlr. pr.
Duzend.

W. Gropius'sche Maskenfabrik, A. Evers
in Berlin, Klosterstraße Nr. 49.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

Echtester Destillateur von Eau de Cologne.

Deßen Lager ist wie immer:

im Elephanten, Sainstraße Nr. 22.

Knauth & Storrow,

Tuchhalle, Treppe B.

empfehlen zum Verkauf in Commission:

Caoutschone in Fäden, Stückchen und Blättern,
Feine und mittelfeine Bleistifte,
Gold- und Silberbuchstaben, } zur Verzierung der
Angoraschläge, } Tuche,
Angorawolle.

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von
feinen Messern u. Stahlwaaren
zu dieser Messe bestens.

Verkaufslocal: Auerb. Hof
Nr. 18, eine Treppe hoch.

Gesell & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 45, 399.

Grimma'sche Straße Nr. 31.
John Mitschel aus London

empfehle sein großartiges Lager **Stahlfedern** von 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 15 Ngr. Derselbe empfiehlt gleichzeitig seine neu erfundenen **Metallschreibfedern**



Emanuel's Pen



und sind diese in allen Nummern wieder vollständig. Probe-Karten in 22 verschiedenen Sorten werden gratis ertheilt.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. F. Langerwisch jun.,

Brühl, drei Schwänen Nr. 83/320,

empfehle sich auch diese Messe einem hiesigen und auswärtigen musiklebenden Publicum mit einer großen Auswahl von Pianos jeder Art und stellt unter Garantie der Solidität die möglichst billigen Preise.

Prachtvolle ombrierte Stoffe,

sowohl Flanelle zu Mänteln als auch Cachemirs zu Kleidern, empfang ich wieder eine grosse Zusendung und empfehle solche meinen geehrten Abnehmern zu den billigsten Preisen.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



E. Austrich aus Paris,

Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager von

Toilett- und Schmuckgegenständen

und ertheilt dieser wiederum die neuesten und geschmackvollsten Gegenstände aus Paris zu auffallend billigen Preisen.

Die neuesten **Gemm-Broches** von 20 Ngr. bis 1 Thlr.

Bovet & Comp.

von Neuchâtel in der Schweiz,

Fabrikanten von bedruckten

Jaconets und Callicos,

Lager französischer gedruckter

Mousseline de laine,

Katharinenstrasse, Rupperts Hof,
erste Etage.

Claus S. Scharf

aus

Auerbach im Voigtlande

empfehlen ihr Lager von **Futter-Mousselin.**

Ecke vom Brühl u. der Halle'schen Gasse Nr. 68/472, 1. Et.

Die Maschinen-Wollenweberei

aus **Wüste-Giersdorf bei Tannhausen**

in Schlesien,

beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse
Nr. 39, zur Messe in Leipzig

Katharinenstrasse Nr. 24

im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

Der Stand der

Fabrik gefützter Stoffe

von

W. Lipke aus Berlin

ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern

in der ersten Etage des Meckerleinschen
Hauses am Markte Nr. 11.

Dieselbe empfiehlt für gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer,

Sophateppichen, Carpets und Tischdecken,
nach dem neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in
**Filzschuhen, weißen und bedruckten
Filzschubstoffen, Wattir-Tuchen,
Pferdedecken zc. zc.**

J. D. Urner & Co.

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener, halbseidener und halbwollener Fabrikate. Local: Reichstraße 43, 1. Etage.

Mess-Anzeige.

Brühl Nr. 27 im Wallfisch, Ecke der Nicolaisstraße, 1 Treppe hoch,
im Zimmer Nr. 2.

En gros et detail bei **Frenkel & Sohn** aus Bienen in Holland.

Dieselbst werden, um einen schnellen Umsatz zu erzielen, alle vorhandenen Waaren billiger und besser verkauft, wie in sogenannten **Gelegenheits- und Ausverkäufen** oder durch sonstige **Marktschreiereien**, die das **Publicum** heranzulocken, und dadurch getäuscht wird. Wir bitten daher ein geehrtes Publicum sich gefälligst von der Qualität derselben überzeugen zu wollen.

Indem wir hier ein Preis-Verzeichniß folgen lassen, können wir nur noch bemerken, daß alle in demselben benannten Waaren in **großer Auswahl** vorhanden sind.

Preiscurant.

Hausleinen à Stück von 40 Ellen (zu Küchenhandtüchern) 1 Thlr. 20 Ngr.
Hausleinen, feine breite, à 40 Ellen 3 1/2 Thlr.
holländische Creas-Leinwand, 60 Ellen, 5 Thlr.
Herrnhuter Leinwand, 70 Ellen 7 1/2 Thlr.
Brabanter Zwirnleinwand à 60 Ellen 8 Thlr.
feine Leinwand, 35 Ellen 3 Thlr.
feine Brabanter Hausleinwand und holländische Leinwand zu Oberhemden von 60 u. 70 Ellen v. 10 Thlr. an.

Weisse Taschentücher, Tisch- und Handtücher und Servietten.

1/4 Dgd. feine Tischtücher 28 Ngr. à 2 1/2 Ellen lang.
1/4 " " " 1 1/2 Thlr. à 3 Ellen lang.
Handtücher à Duzend 1 Thlr. 10 Ngr.
Damasttücher à Duzend 4 Thlr.
Tisch-Servietten à Duzend 1 1/2 Thlr.

kleine weiße Thee-Servietten à Duzend 1 1/2 Thlr.
weiße Taschen-Tücher à Duzend 15 Ngr. bis 1 Thlr.
feine leinene Taschentücher à Duzend 2—4 Thlr.
Batistleinen-Taschentücher à Duzend 3—8 Thlr.

Damast- und Dress-Gebede.

1 feines Tischtuch mit 6 Servietten	1 Thlr.
1 " " " 6 " feinste Qualität	1 1/3 "
1 Tafeltuch von 6 Ellen lang mit 12 Servietten	2 1/2 "
1 Damast G:deck mit 6 Servietten	2 1/2 "
1 " " " 12 " "	5 "
1 " " " 18 " "	8 "
1 " " " 24 " "	11 "

Weisse, und grau und weiße Thee- u. Kaffee-Servietten zu den billigsten Preisen, bunte Tischdecken, 2 1/2 Ellen groß, in allen Farben à Stück 22 1/2 Ngr., und sonst alle in dieses Fach gehörende Artikel, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Da es im eigenen Interesse eines geehrten Publicums ist, so bitten wir genau auf unser Verkaufs-Local und Firma zu achten: **Frenkel & Sohn** aus Bienen in Holland.

Auswärtige Aufträge werden gegen portofreie Einsendung des Betrages auf's Schnellste und Beste ausgeführt.

Seidene und halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,

so wie
glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren
eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert
aus **Frankenberg in Sachsen,**
Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Et.

Waldau & Meyer
aus **Chemnitz**

empfehlen ihr Lager von feinen Gingham und andern baumwollenen und halbwoollenen Waaren

eigener Fabrik.

Während der Messe: Reichsstrassenecke vom Salzgäßchen
Nr. 49, 1. Etage.

C. W. Schön et Comp., Knopf- und Bandfabrikanten aus Barmen,

haben ihr Lager Ratt im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4,
jetzt in der ersten Etage in demselben Hause.

Cement.

Durch eine in England an bester Quelle geschlossene Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, den besten engl. Cement (Dark brown Roman) sowohl bei großen Posten ab Hamburg, als bei einzelnen Tonnen ab hier oder ab Halle a. d. S. sehr billig notiren zu können und empfehle mich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

G. H. Grleshammer in Leipzig.

Gummirte Waaren-Etiquetten,
Schema zu Wecheln, Anweisungen, Frachtdriefe, Rechnungen,
Papier- und Schreibmaterialien empfiehlt
die lithographische Anstalt von **C. D. Löfcher,**
Barfußgäßchen Nr. 8.

Feuerfeste eiserne Geldspinden und Documentenkasten,

welche die vollkommenste Sicherheit vor Feuergefahr und Einbruch gewähren, gefertigt in bekannter bester Qualität zu den solidesten Preisen. Viele Geschäftshäuser und öffentliche Cassen besitzen bereits dergleichen von mir gefertigte Spinden, welche zur Ansicht dem hochzuverehrenden Respublicum dienen können. Zur Annahme von Bestellungen bin ich am 9. d. M. in Leipzig anwesend und im Comptoir bei Herrn Hammerfeld u. Falck, Reichsstraße Nr. 38, zu erfragen.

S. Arnheim,
Königl. Preuss. Hofkunstschlosser aus Berlin.

Notiz.]

Hühneraugen-, Warzen- und Frostballenleidende

erlangen durch meine Anwendung gänzliche Befreiung von diesen fatalen Uebeln und ist nur 10 Ngr. dafür zu entrichten.

Marianne Keilholz,

Königl. sächs. Hühneraugen-Operateurin,
Leipzig, Univ. -str. Nr. 2, zweites Stock.

Wiener Häubchenlager.

Aufgemuntert durch das ehrenvolle Vertrauen hoher Damen, erlaube man sich ergebenst anzuzeigen, daß der Verkauf noch bis mit Sonnabend stattfi. d. t. und bittet deshalb, sich bis dahin von dem Schönen und Neuen des Lagers zu überzeugen. Das Lager ist Petersstraße, 3 Könige im Hofe rechts 3 Treppen.

Messingschiebe - Lampen,

richtig und dauerhaft gearbeitet, eignes Fabrikat, empfehlen zu billigen Preisen Gebrüder Holzschuber aus Schleich, Markt, erste Reihe.

Platina-Zündmaschinen, Gute Platinaschwämme,

so wie diverse Artikel einer Fabrik empfehlen
Gebr. Holzschuber aus Schleich, Markt, 1. Budenreihe.

C. Frey aus Teplitz

zeigt an, daß er mit wasserdichten Korkschuhen von Mailänder Kalbleder, welche mit Schweinsblase versehen sind, so wie auch Kinderstiefeln mit doppelten Sohlen, nur noch fünf Tage hier verweilt, auch sind Sammet-Stiefletten und Atlaschuhe zu haben. Bude: Grimma'sches Thor, links dem Schneckenberge gegenüber.

Böhmische Fasanen, frischen Salz-Hecht, neuen Caviar, ausgestochene Austern, große Lüneburger Bricken und neue Brathäringe bei
Fr. Schwennicke.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 8. October

Concert und Tanzmusik,

wozu ergebenst eingeladen wird.

Zugleich wird portionsweis warm gespeist.



Außerordentlich große Vorstellung

vor dem Flosthore auf der großen Wiese im Schimmelschen Gute,

von der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des Herrn Stark. Unter andern heute zum ersten Male das große

Non plus ultra,

wo nehmlich Herr Julius Stark das große Meisterstück unternehmen und den Herrn Friedrich Sändel, Bettelträger von hier, auf dem hohen Thurmsseil ohne Balancierstange hinauftragen wird. Da dieses Stück noch nie gezeigt worden ist und ich bei meinen Vorstellungen gewiß alles aufbiete, so hoffe ich durch diese Production mit das Wohlwollen des kunstfertigen Publicums Leipzigs zu erlangen, und wage daher die ergebenste Bitte, mich bei diesem hier noch nie gesehenen Schauspiel mit recht zahlreichem Besuch zu beehren. Dero ergebenster
Carl Stark, Director.

Wegen dieses hier noch nie gesehenen Stückes, das Hinauftragen des Friedrich Sändel, ist der Anfang präcis 4 Uhr.



Die höchst interessantesten Experimente mit dem
300,000

mal vergrößernden Sonnenmikroskop werden täglich bei Sonnenschein von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends am Königsplatz in der Bude fortgesetzt.

Vorkommende Experimente: 1) mehre Tropfen Wasser, worin man in die Hunderte Thiere mit einander im Kampfe erblickt. 2) Käsestaub, worin in die Tausende Thiere in der Größe eines Menschenkopfes zum Vorschein kommen, nebst vielen andern höchst interessantesten Gegenständen; jedesmal zum Schluß mehre der schönsten Krystallisationen.

Entree: 10 Ngr. erster Platz, und 5 Ngr. 2ter Platz.

Kinder die Hälfte.

Jos. Staudinger aus Wien.

Heute Concert im Café français.

Brosens Restauration im Wintergarten. Heute großes Schlachtfest.

Die malerische

Reise um die Welt

von **Cornelius Suhr** ist mit immer neuen Gegenständen zu sehen: am Kopfplatz, dritte Kunstbude, von der Grimma'schen Straße her. Eintrittspreis: erster Rang 5 Ngr., zweiter Rang 2 1/2 Ngr.



Heute große ganz neue
**Griechisch Spanische Zauber-
und Beduinen-Vorstellung**

von Wiljalba Fritel.

Die erste Vorstellung von 4 Uhr bis 6 Uhr,
die zweite Vorstellung von 7 bis 9 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen Bude am Kopfplatz, schräg über von dem Hotel de Prusse. Näheres sagen die Zettel.

Der wahre Drang-Utang, Pithecus Satyrus,

ein lebendes, kräftiges Exemplar, ist nur noch einige Tage lang in Adams Kaffeegarten (neben der Barfußmühle) im Saale eine Treppe hoch, von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr zu sehen. Indem ich dies hierdurch ergebenst bekannt mache, verbinde ich damit zugleich die Bitte, dem Thiere keine Nahrung zu reichen, oder mich wenigstens zuvor davon freundlichst in Kenntniß zu setzen.

Entrée: 1. Platz 5 Ngr. 2. Platz 2 1/2 Ngr. **Ein.**

Heute Mittwoch: **Vorstellung** der academischen Künstler **Belasi, Lasar, François und Nina. Der Antipode, der Sonnenläufer** (wobei Lasar mit einer Tonne über einen Breterberg läuft), **Bauchredner-Vorträge** des berühmten Artisten **J. Schreiber** aus Wien. Zum Schluß: **Museum von Marmor-Tableaux**, dargestellt von Belasi und Lasar, plastisch-classische Meisterwerke nach den berühmtesten Bildhauern. Die Vorstellung ist im Saale von **Adams Kaffeegarten**, auf einem Marmor-Theater.

Der Anfang präcis 8 Uhr. Entree 5 Ngr.



Heute Mittwoch d. 8. Oct. Wiener Saal.

Ganz launig musikalische
Abendunterhaltung nebst
Vorträgen der neuesten
Wiener Lieder.

Da ein festes Engagement mich nach Berlin abrufen, und mein Aufenthalt nur noch bis Sonntag den 12. October bestimmt ist, so hoffe ich um so mehr einem recht zahlreich gütigen Besuch entgegenzusehen zu können. **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Donnerstag im **Schützenhaus.**

Auch ist das Lied: der feige Recrut, mit Pianoforte-Begleitung, für 5 Ngr. an der Casse zu haben.

Anzeige.

E. H. Frische aus Schwarzenberg ladet ein geehrtes Publikum zu dem beliebten **Volgenschießen** (Ecke der Königsstraße) ergebenst ein.

Donnerstag 1/2 8 Uhr Übungsstunde.

Herrmann Friedel.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Mey's Kaffeegarten.

Heute **Mittwoch** musikalische Abendunterhaltung nebst **Steierischem Nationaltanz** der Natursänger aus Steiermark, **Peter Seller** und Frau nebst dem Zitherspieler **Vicenz Witton.** Anfang um 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Mey's Kaffeegarten.

Heute **Mittwoch** **Abendunterhaltung** von den hier anwesenden **Steiermärkern**, wobei ich mit **Allelei** und andern warmen und kalten Speisen bestens bedienen werde. **E. A. Mey.**

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Es kommt dabei zur Ausführung: **Essex-Walzer** v. **Lasbigly** (neu), **Gabrielen-Galopp** v. **Köhler** (neu), **Mai-fest-Polka** v. **Lachner** (neu). **M. Wend.**

Heute Mittwoch in Stötteris Gesellschaftstag.

Schulze.

Zugleich erlaube mir, **Blumenfreunde** auf **meine Georginenflor** aufmerksam zu machen.

Heute **Abend 7 Uhr** ladet zu **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen, Meerrettig** und **Sauerkraut** und einem guten **Glas Lager- und andern Biere** ergebenst ein **Carl Beyer,** Burgstraße Nr. 9.

Heute **Abend** **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen,** jederzeit **Beefsteaks** mit **Schmorkartoffeln.** **Delicat** ist's **Widdniger, Zorcauer** und **Lagerbier,** **Universitätsstraße** Nr. 12 bei **Werner.**

Heute **Abend** ladet zu **Schweinsknöchelchen, Klößen** und **Meerrettig,** so wie **morgen früh 1/2 9 Uhr** zu **Speckluchen** ergebenst ein **J. A. Nitsche,** Petersstraße Nr. 31.

Heute **früh 1/2 9 Uhr** ladet zum **Speckluchen** ergebenst ein **Carl Hauck,** Poststraße Nr. 7.

Heute **früh 9 Uhr** **Speckluchen** und **morgen großes Schlachtfest** in der **Deltschauer Bierniederlage, Plauenscher Platz** Nr. 5. **E. Paul.**

Stadt Malmédy.

Feines **Wernesgrüner Weißbier** und andere **Lagerbiere** empfiehlt die **Restauration** von **A. Krabl,** Ritterstraße.

Verloren wurde von der kleinen **Pleissenburg** bis an den Ausgang vom **Thomaskirchhof** in der **Allee** hin, eine kleine alte **rothe Brieftasche,** enthaltend mehrere **Rechnungen** und einen **Brief,** mit **Adresse** der **Berlinerin.** Der **Finder** wird bringend gebeten, diese **Brieftasche** gefälligst gegen **Belohnung** abzugeben: **kleine Pleissenburg** Nr. 9/805, 1 Treppe. **Leipzig,** am 7. **October 1845.**

Die **Nummer 12967 1/8** **Loos** **5ter** **Classe** **28ter** **Königl. Sächs. Landeslotterie** aus der **Collection** des **Hrn. E. F. R. Kühlich** in **Lindenau,** ist den **5. dieses Monats** **abhanden** gekommen, vor dessen **Ankauf** hiermit **gewarnt** und **resp. um** gefällige **Rückgabe** an den **Portier** im **Hotel de Pologne** gebeten wird.

Verloren wurde vor ungefähr 3 Wochen ein Päckchen Leinwand in der Nähe der neu angebauten Häuser in Eutritzsch; der ehrliche Finder wird gebeten, solches, da es einem armen Diensthöten gehört, im Gasthofs z. goldenen Anker gefälligst abzugeben.

Vermisst wird seit einigen Tagen ein kleiner Handrollwagen; sollte derselbe wo stehen geblieben sein, so bittet man es Halle'sche Straße Nr. 14/457 gefälligst anzuzeigen.
Chr. Langrock, Aufläder.

Verloren wurde ein neuer Schirm mit Stahlgestelle, im Knopf der alte Feix unter Glas.

Gegen 1 Thlr. Belohnung abzuliefern bei **Mad. Bötkner, Reichstraße Nr. 7.**

Gefunden wurde ein Uhrgehäuse und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden in der Schlosserwerkstätte, kleine Fleischergasse Nr. 19.

Dem kleinen **Georg** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **Herrmann S., Emilie R.**

Dem Fräulein **Mina Ph**
Es mögen der Tage noch viele, wie der heutige zu Ihrem Wiegenfeste zurück kehren. Dieses wünscht von ganzem Herzen Ihre Freundin **H.**
Leipzig, den 8. October 1845.

Auf das Bitten, ein paar Zeilen einzureichen in das post restante, abzuholen den 9. October. **M. H. A. L.**

Wo ich stand wie das Feuer war, und Sie sprechen wollte, — erwarde ich Sie heute 8 Uhr. **Z.**

Seite 65.

„Die Erde jubelt neu!“ — „Unverändert“ — ob ich Dir auch manchmal räthselhaft erscheinen mag; man zwinat mich dazu.
Soyez heureux et fidèle.

Herzlichen Dank allen den Lieben, welche uns bei dem schmerzlichen Verlust unseres guten Theodor's die aufrichtigste Theilnahme bewiesen, welches unseren blutenden Herzen so unendlich wohl that. Besonderen Dank dem Herrn Dr. Hartwig für die außerordentliche Liebe und Aufopferung, womit dieser edle, brave Mann sich dieses Kindes annahm. Jedoch alle ärztliche Kunst vermochte nicht, es uns für dieses Leben zu erhalten.
Leipzig, den 6. October 1845. **Die Familie Müller.**

Herzlicher Dank. Gedrängt durch ein nicht zu beseitigendes Gefühl, kann ich nicht umhin, dem praktisch:n Arzt Herrn

Dr. Uhlig zu Leipzig für die eben so umsichtige, als uneigennütige Herstellung meiner Tochter meinen innigsten, tiefgefühlten Dank zu sagen. Sie war vom 5. bis 19. Jahre durch den sogenannten Gliedschwamm am Fuße gelähmt. Das Uebel wurde von mehreren rühmlichst bekannten Aerzten kopfschüttelnd begutachtet, ohne jedoch trostreiche Hülfe gewähren zu können, als mich ein glücklicher Genius diesem braven Manne zuführte. Schon nach $\frac{3}{4}$ Jahren gelang es der umsichtigen ärztlichen Behandlung des Herrn Dr. Uhlig, ihre großen Schmerzen zu beseitigen, und nach 3 Jahren ist sie so vollkommen wieder hergestellt, daß sie ohne Beschwerniß i. d. S. ihrer Berufsgeschäfte ausführen kann. Jede Belohnung ist zu gering, die durch diese glückliche Hülfsleistung mir und meiner Familie erzeugte Wohthat würdig zu lohnen. Möge daher Herr Dr. Uhlig in dem Bewußtsein einer edeln That und der lebenslangen Verbindlichkeit meiner Familie den schönsten Lohn finden; möge ihn auch Gott noch lange hinaus zum Wohle der leidenden Menschheit wirken lassen!
Merseburg, den 17. September 1845.
C. Schüler.

Gestern wurden wir in der Kirche zu St. Petrus-Pauli ehelich verbunden. Dies unsern Freunden und Bekannten in Leipzig, hi.erdurch zur Nachricht. **Gisleben, den 6. October 1845.**
Fr. Aug. Ebert,
Joh. Hof. Ebert, geb. Roitsch.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die höchst traurige Nachricht mit, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, **Dorothea Sophia**, geb. **Härtel** aus Leipzig, verheiratete **Augustin** in Stollberg, am 5. d. M. zu einem bessern Leben übergegangen ist.
Leipzig, den 6. Oct. 1845. **Die Hinterlassenen.**

Heute Abend $\frac{1}{6}$ Uhr verschied sanft in Folge einer Lungenlähmung unser innigst geliebter Gatte, Vater, Groß- und Stiefvater, Herr **Carl Matthäus**, k. sächs. Thor-Controleur alhier, in einem Alter von 66 $\frac{1}{2}$ Jahren. — Dies unsern Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. — Zugleich folgen wir dem Drange unseres Herzens, wenn wir dem Hrn. Dr. med. **Franz Hartmann** hierdurch öffentlich unsern ergebensten Dank aussprechen für den unermüdblichen Eifer und die Geschicklichkeit, mit welcher er den Verstorbenen, obgleich derselbe schon seit geraumer Zeit an einem bösen Brustübel litt, dennoch bis jetzt uns erhalten hat.
Leipzig, am 6. October 1845.
Die tiefbetrübten **Hinterlassenen.**

An die Mitglieder der 3ten, 7ten und 10. Compagnie.

Heute und morgen liegt für die Mitglieder der genannten Compagnien eine Schrift zur Einsicht bereit, und werden dieselben hiermit aufgefordert, Kenntniß von deren Inhalt zu nehmen.

Die 3te Compagnie: bei Hrn. **Carl Löwe** am Raschmarkt.
Die 7te Compagnie: bei den Hrn. **Gebr. Erckel** am Raschmarkt.
Die 10. Compagnie: bei d. Hrn. **Schuchard u. Planitz** am Markt.
Frey, Hauptmann der 3. Comp.
Erckel, Hauptmann der 7. Comp.
Schwabe, Hauptmann der 10. Comp.

Einpaffirte Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| Albrecht, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa. | Bernhardt, D., v. Eilenburg, St. Dresden. | Bremer, Kfm. v. Berlin, Stadt London. |
| Ambach, Fabr. v. Ronneburg, Thomaskg. 11. | Bergmann, Kfm. v. Gr.-Breitenbach, Petersstr. 9. | Bedwell, Part. v. London, Palmbaum. |
| Kuermann, Part. v. Raumburg, Hotel de Pol. | Bernstein, D., v. Warschau, Hotel de Baviere. | Bredow, und |
| Albrecht, Frau, v. Halle, Schw. Hof. | Barheine, und | Brauer, Kfm. v. Halle, Palmbaum. |
| Albert, Kfm. v. Hildesheim, St. Berlin. | Baumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa. | Buhl, Kfm. v. Chemnitz, St. London. |
| Krndt, Kfm. v. Stettin, Hainstraße 16. | Bertram, Kfm. v. Magdeburg, Kranich. | Bee Kfm. v. Sagan, weißer Schwan. |
| Albrecht, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenberg. | Bindemann, Prof. v. Dresden, St. Rom. | Bucher, Buchh. v. Göslin, St. Breslau. |
| v. Bodenhausen, Leutn., v. Pleß, und | Brunswich, Kfm. v. Aschersleben, Schw. Hof. | Bühner, Kfm. v. Steinbach, Thür. Hof. |
| v. Bodenhausen, Kammerh. von Götthen, Hotel de Baviere. | Beck, Fabr. v. Weisa, Katharinerstr. 14. | Bettega, Fran. v. Torgau, Stadt Hamburg. |
| Bader, Kfm. v. Berlin, und | v. Beulwid, D., v. Gera, und | Bamberger, Kfm. v. Zwickau, gr. Baum. |
| Blank, Kfm. v. Colberg, Hotel de Baviere. | Beger, Def. v. Neumark, deutsches Haus. | Behrend, Kfm. v. Berlin, und |
| Bach, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha. | v. Beer, Frau, Geh.-Rath, v. Götthen, und | Bruder, Kfm. v. Heilbronn, Stadt Hamburg. |
| Bertram, Fräul., v. Bernburg, Hotel de Russie. | Böhme, Kfm. v. Chemnitz, St. London. | Bauer, und |
| | Baumgärtel, Fabr. v. Ernstthal, und | Benndorf, Kf. v. Chemnitz, Hotel garni |

- Bräuner, Fabr. v. München, Brühl 46.
 Bieler, Amtm. v. Halle, goldne Sonne.
 Brauer, Lehrer v. Ronneburg, Rosenkranz.
 Bernthal, Kfm. v. Hornburg, schw. Kopf.
 Beyer, Kfm. v. Dresden, St. London.
 Bätevia, Kfm. v. Magdeburg, und
 Balzer, Archt. v. Berlin, St. Breslau.
 Berger, Del. v. Zwickau, Stadt Wien.
 Beach, Kfm. v. Birmingham, Tuchhalle.
 Bader, Kfm. v. Düsseldorf, goldnes Einhorn.
 Bieber, Kfm. v. Eisleben, schw. Kopf.
 Brand, Kfm. v. Eibenstock, goldner Arm.
 Billhoffer, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 41.
 Bauer, Buchb. v. Charlottenburg, und
 v. Beust, Graf, v. Altenburg, deutsches Haus.
 Böhmitz, Kfm. v. Grimma, und
 Bühling, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Bünzel, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 37.
 Bachmann, Del. v. Weitzing, und
 Brandt, Kfm. v. Dahme, Stadt Dresden.
 Böttcher, Gastw. v. Gersdorf, St. Dresden.
 Bornstein, und
 Beck, Kfl. v. Berlin, Querstraße 5.
 v. Blancourt, Part. v. Paris, und
 Brehm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Cohn, Kfm. v. Aschersleben, Gerbergasse 59.
 Cornell, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Czarnetzki, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Cramer, Kfm. v. Hornburg, Frankf. Str. 50.
 Claudia, Kfm. v. Aachen, Palmbaum.
 Cohn, Kfm. v. Dresden, St. London.
 Demesteur, possiam. v. Berlin, St. Hamburg.
 Dietrich, Kfm. v. Mühlbach, Reichstraße 9.
 Dix, Kofarst v. Greiz, grüner Baum.
 Damm, Kfm. v. St. Ottersleben, große Fleischergasse 28.
 Dend, Kfm. v. Bremen, Stadt Breslau.
 Debronz, D., v. Paris, Hotel de Pologne.
 Dorn, Gastw. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Ebbinghaus, Kfm. v. Iserlohn, S. de Pol.
 Eisenheimer, Kfm. v. Schweinfurt, St. Rom.
 v. Epstein, Commery-Rath, und
 v. Epstein, Banq. v. Warschau, S. de Bav.
 Effen, Brau. v. Trossin, St. Dresden.
 Eiche, Kfm. v. Limbach, Hotel de Baviere.
 Evers, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Erbe, Fabr. v. Vera, Münchner Hof.
 Ernst, Kfm. v. Berlin, Querstraße 5.
 Eisenhaun, Fabr. v. Herzberg, und
 Eisenhaun, Fabr. v. Dahme, St. Dresden.
 Ernkthal, Kfm. v. Halle, und
 v'Estier, D., v. Köln, Stadt Hamburg.
 Ernst, Kfm. v. Schlieben, Hospitalstraße 6.
 Eckhold, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstr. 51.
 Eder, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Engel, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
 Fränkel, Kfm. v. Prag, Pall. Str. 4.
 Funke, Kfm. v. Vera, Böttberg. 7.
 Franke, Tuchm. v. Borna, Unio.-Straße 22.
 Frankl, Kfm. v. Prag, Ritterstr. 37.
 Frohnhausen, Kfm. v. Eulich, Pall. Str. 7.
 Falke, Abf. v. Carthause, deutsches Haus.
 Fischer, Hofgärtner v. Weimar, St. Breslau.
 v. Fiedler, Frau, v. London, Stadt Rom.
 Fürbringer, Kfm. v. Limbach, Hotel de Russie.
 Frische, Kfm. v. Berlin, und
 Freitag, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.
 Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Geiffenhäuser, Cand. v. Zangenberg, St. Dresden.
 Grubbach, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Goldstein, Kfm. v. Bradford, und
 Gré, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ginsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Grobolsky, Graf, Warschau, S. de Bav.
 Gdh, Kfm. v. Stanchau, Stadt Gotha.
 Grünbaum, Kfm. v. Lengsfeld, goldner Hahn.
 Grippenkerl, Prof., v. Braunschweig, S. de Bav.
 Garg, Kfm. v. Naumburg, und
 Griemmann, Agent, v. Dresden, S. de Pol.
 Gessel, Kfm. v. Reichenau, goldner Hahn.
 Geyden, Rechts. v. Barmen, Rhein. Hof.
 Gänel, Kfm. v. Annaberg, und
 Gohholzger, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
 Gänzgen, Declamator, von Belgern, Thomas-
 kirchhof 10.
 Gornung, Kfm. v. Frankenhansen, S. de Bav.
 Heun, Fabr. v. Dürrenberg, und
 Heinsius, Frau Geh. Rath., v. Berlin, Hotel
 de Pologne.
 Hirsch, Kfm. v. Danzig, Brühl 58.
 Hache, Kfm. v. Dresden, und
 Heitsch, Kfm. v. Wiesenthal, St. Hamburg.
 Hesse, Kfm. v. Staffurt, Elephant.
 Hufekorn, Gutsbes. v. Weichselburg, St. Dresden.
 Hünzel, Del. v. Dömitz, deutsches Haus.
 Herzfeld, Kfm. v. Aschersleben, schwarzes Kopf.
 Hirsch, Kfm. v. Gollub, goldhahngänschen b.
 Heng, Buchdr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Hagen, Kfm. v. Hohenstein, gr. Blumenberg.
 Hartig, Kämmerer v. Zeitz, Münch. Hof.
 Harnau, Forstdeamt. v. Schwerin, St. Bresl.
 Herrmann, Kfm. v. Reichenbrand, St. London.
 Herold, Kfm. v. Wehr, und
 Hooremann, Fabr. v. Gand, Hotel de Saxe.
 Jacobi, Colleg.-Rath v. Petersburg, S. de Saxe.
 Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Isaac, Kfm. v. Magdeburg, H. Fleischberg. 16.
 Jonas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Jäger, Kfm. v. Berlin, Querstraße 5.
 Joachimsthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Jansen, Kfm. v. Hof, Hainstraße 11.
 Krefft, Kfm. v. Süchteln, und
 Kaps, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Klein, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Knaut, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
 Krenkel, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 Kurlig, Frau, v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Knackfuss, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Kiebling, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kohn, Kfm. v. Götzen, schwarzes Kreuz.
 Knoth, Del. v. Lobenau, Hotel de Prusse.
 Kallischer, Kfm. v. Berlin, Pall. Gäßchen 4.
 Kühdorf, Kfm. v. Eibenstock, Hainstraße 11.
 Kudecus, Landesdirectionsr. th. v. Weimar, und
 Kippmann, Kfm. v. Pomm., gr. Blumenberg.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 10.
 Leuckardt, Kammerh. v. Frankenhansen, S. de Bav.
 Leune, Apoth. v. Schwarzenberg, St. Gotha.
 Lewis, Capit. v. London, Rheinischer Hof.
 Leutloff, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
 Lob, Kfm. v. Magdeburg, goldner Pagn.
 Landa, Musik. v. Prag, Stadt Riesa.
 Laffer, Kfm. v. Landsberg, a/W, Brühl 22.
 Leidenroth, Fräul., v. Kustleben, b. d. Bürgers-
 schule 1.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Luci Graf, v. Dresden, Stadt Rom.
 Langefeldt, Kammersecret., von Braunschweig,
 Hotel de Pologne.
 Liscow, Oberleutn. v. Dresden, deut. Haus.
 Löwenfeld, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
 Lindenau, Frau, v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Meyer, Frau, v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Mühle, Del. v. Dömitz, deutsches Haus.
 Meyer, und
 Minden, Kfl. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Meinert, Kfm. v. Dömitz, grüner Baum.
 Meiß, Juw. v. München, Hotel de Pologne.
 Menshausen, Amtm. v. Götzen, S. de Prusse.
 Mann, Fabr. a. Weisa, Katharinenstraße 14.
 Menze, Kfm. v. Ebersfeld, und
 Müller, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
 Martin, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 v. Morgenstern, Geh. Rath, von Dessau, Hotel
 de Russie.
 Marx, Part. v. London, Münch. Hof.
 ter Meer, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
 Michael, Fabr. v. Eilenburg, Hotel de Baviere.
 v. Mimmert, Part. v. Dresden, S. de Pol.
 Rieben, Fräul., v. London, Rheinischer Hof.
 Pecner, Fabr. v. Breslau, Katharinenstr. 14.
 Pollitzer, Kfm. v. Naumburg, St. Hamourg.
 v. Pölig, Graf, v. Naumburg, S. de Prusse.
 Pflugmann, Bildh. v. Magdeburg, St. Bresl.
 Plaut, Banq. v. Rorthausen, St. Hamburg.
 Poppe, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Plate, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Schandau, und
 Richter, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Baviere.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Riedel, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Rom.
 v. Rengel, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ranacher, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Rauschenbach, Fabr. v. Altenburg, Markt 13.
 Roslau, Fabr. v. Eibenstock, Ritterstraße 45.
 Rubert, Kfm. v. Potsdam, Pall. Gäßchen 4.
 No h.ustein, Kfm. v. H. murg, Brühl 30.
 Reyer, Buchdr. v. Riga, Petersstraße 1.
 Randoehr, Cant. v. Aschersleben, St. Breslau.
 Rad, Fabr. v. Datschig, Münchner Hof.
 Sch. öder, Zimmermstr. v. Magdeburg, St. Bresl.
 Saalbaum, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Schöcher, Goldarbeiter v. Zeitz, gr. Baum.
 Sommerlatte, Frau, v. Götzen, St. London.
 Sumann, Kfm. v. Berlin, und
 Sutter, Graveur v. Gano, Hotel de Pol.
 Singewald, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.
 Sengel, Kfm. v. Allstedt, schwarzes Kreuz.
 v. Schenk, Gutsbes. v. Sätzow, Mannsfeld, Hot.
 de Baviere.
 Schulze, Fräul., v. Bernburg, und
 Schulte, D., v. Dessau, Hotel de Russie.
 Schaar Schmidt, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Semmler, Postmstr. v. Borna, und
 Siegel, Rentamt. v. Borna, St. Dresden.
 v. Seefeld, Präsid., v. Altenburg, S. de Bav.
 Schulz, Kfm. v. Götzen, Hainstraße 25.
 Schuchardt, Secret., v. Weimar, und
 Schülze, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Pol.
 Sternudel, Kfm. v. Eupen, Hotel de Pologne.
 Scherre, Bürgermeister, v. Ströhle, und
 Sturm, Frau, v. Döbeln, Palmbaum.
 Schneider, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Sigling, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Sander, Kfm. v. Neuendorf, Stadt London.
 Striegler, Gutsbes. v. Nordwitz, St. Wien.
 Schridel, Fabr. v. Gotha, gr. Fleischberg. 4.
 Schmiede, Kfm. v. Pomm., und
 Schorn, Kunstgdl. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Schwab, Kfm. v. Pomm., schwarzes Kopf.
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, und
 Strauß, Kfm. v. Vera, grüner Baum.
 Schneider, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Sommer, Kfm. v. Hildesheim, goldnes Sieb.
 Salzfinger, Kfm. v. Zeitz, und
 Sahlund, Gutsbes. v. St. Rössen, St. Hamb.
 Sengebusch, Kfm. v. Stettin, Stadt London.
 Schuppe, Kfm. v. Altenburg, und
 v. Schulz, Rittmstr. v. Harnsdorf, Münch. Hof.
 Steinert, Fabr. v. Limbach, Ritterstraße 25.
 Storz, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.
 Töplig, Secret., v. Warschau, Hotel de Bav.
 Teilmann, Fabr. v. Eilenburg, St. Dresden.
 Thieriot, Fräul., v. Dresden, Querstraße 20.
 Tassain, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Taucher, Oberleutn., v. Schneeberg, d. Haus.
 Laubert, Part. v. Grundbach, St. Berlin.
 Teichler, Kfm. v. Merseburg, Antonstraße 1.
 Unger, Medizinalrath, v. Naumburg, Hotel de
 Pologne.
 Voigt, Fräul., v. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Winkelmann, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Walther, Fabr. v. Friedrichsgrün, g. Hahn.
 Weidling, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 Wünsche, Fräul., v. Reibersdorf, und
 Walther, Fräul., v. Knobelsdorf, St. Dresden.
 Weinzeig, Kfm. v. Eisleben, schwarzes Kreuz.
 Wolf, Fabr. v. Weisa, Katharinenstraße 14.
 Weber, Kfm. v. Barmen, Salzgräben 3.
 Weider, D., v. Freidelsberg, Hotel de Pologne.
 Wendenburg, Del. v. Polleben, gr. Baum.
 Werner, Kfm. v. Köln, deutsches Haus.
 Winkler, Kfm. v. Hamburg, und
 Wolf, Hofantiq. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 v. Wangerheim, Fräul., v. Altenburg, d. Haus.
 Wendenburg, Del. v. Hardeleben, gr. Baum.
 Wachtel, Fräul., v. Freiberg, St. Dresden.
 Werner, Kfm. v. Pomm., Reichstr. 18.
 v. Ziegeler, Kammerh. v. Altenburg, d. Haus.
 Zschörner, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Zerling, Kfm. v. Braunschweig, Reichstraße 5.
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Kloster. 4.
 Zeune, Buchdr. v. Schwarzenberg, g. Hahn.
 Zehfeld, Frau, v. Magdeburg, St. Gotha.
 Zeue, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Riesa.